

Konzept zum bilingualen Unterricht an der Erna-de-Vries-Gesamtschule Ibbenbüren



1. Was ist bilingualer Unterricht?

Bilingualer Unterricht ist eine Unterrichtsmethode, bei der Schülerinnen und Schüler im **Fachunterricht** (Erdkunde, Geschichte, Politik, etc.) **in zwei Sprachen** unterrichtet werden, zum Beispiel in Deutsch und Englisch. Dies bedeutet, dass der Unterricht in beiden Sprachen stattfindet und die Schülerinnen und Schüler in beiden Sprachen Unterrichtsinhalte vermittelt bekommen und kommunizieren. Die Fremdsprache wird dabei aber zur primären Arbeitssprache. Dies geschieht oft durch den Einsatz von speziellen Lehrmaterialien, bilingualen Lehrkräften oder auch durch den Austausch mit Partnerschulen im Ausland.

2. Was ist der Mehrwert von bilinguaem Unterricht?

Beim bilingualen Unterrichten gibt es viele Vorteile. Durch das Erlernen einer zweiten Sprache eröffnen sich den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten, sowohl persönlich als auch für den späteren **beruflichen Werdegang**. Sie entwickeln eine bessere **interkulturelle Kompetenz** und können sich in einer globalisierten Welt besser zurechtfinden. Außerdem verbessern sich ihre **kognitive Flexibilität** und ihre Fähigkeit zum **kreativen Denken**. Bilingualer Unterricht fördert zudem das Verständnis für andere Kulturen und erweitert den Horizont der Schülerinnen und Schülern. Es ist eine großartige Möglichkeit, die **Sprachkenntnisse zu vertiefen** und gleichzeitig fachliche Inhalte zu vermitteln. Gerade der bilinguale Unterricht in Englisch ist besonders wertvoll, da Englisch eine Weltsprache darstellt und im späteren Studium oder Beruf häufig vertiefte Englischkenntnisse vorausgesetzt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass bilingualer Unterricht **Spaß** macht!

3. Wie sieht der bilinguale Unterricht an der Erna-de-Vries-Gesamtschule aus?

Es gibt deutschlandweit über 600 Schulen aller Bildungsgänge, die bilinguale Angebote bereitstellen. Bilingualer Unterricht kann auf unterschiedliche Weise stattfinden. Es gibt Schulen mit bilingualen Zweigen, bilingualen Modulen oder Arbeitsgemeinschaften. Auch gibt es Schulen, die **ausgewählten Fachunterricht in einer Fremdsprache** anbieten. Für diese Variante haben wir uns an der Erna-de-Vries-Gesamtschule entschieden.

An der Erna-de-Vries-Gesamtschule Ibbenbüren wird bilingualer Unterricht in der **Arbeitssprache Englisch** aufgrund der Personalausstattung in den Fächern **Erdkunde und Geschichte** erteilt. Die Lehrpersonen unterrichten an der Schule in der Regel sowohl Englisch als auch Erdkunde beziehungsweise Geschichte und haben zum Teil sogar eine spezielle bilinguale Zusatzausbildung erhalten.

An der Gesamtschule werden in den jeweiligen Jahrgängen keine speziellen bilingualen Klassen eingerichtet, sondern die interessierten Schülerinnen und Schüler werden auf

zwei Klassen aufgeteilt, in denen auch Kinder sind, die keinen bilingualen Unterricht erhalten werden. Ab dem Jahrgang 7 werden die Schülerinnen und Schüler dann aus dem deutschen Erdkunde- und Geschichtsunterricht herausgenommen und gemeinsam bilingual unterrichtet.

Das Zustandekommen von bilingualetm Unterricht hängt immer auch von den Anmeldezahlen in den jeweiligen Jahrgängen ab. Sollten sich zu viele Kinder für den bilingualen Unterricht bewerben, wird eine Vorauswahl getroffen. Sollten sich zu wenige Kinder anmelden, kann es sein, dass kein bilingualer Unterricht in dem Jahrgang angeboten werden kann.

In den Jahrgängen fünf und sechs werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Stunde **Vorunterricht/Grundlagentraining** auf den bilingualen Fachunterricht ab dem Jahrgang 7 vorbereitet. Die Kinder müssen dafür nicht eine Stunde länger in der Schule bleiben, da diese Stunde im Rahmen der AG-Stunde stattfindet, die in den Jahrgängen fünf bis sieben in den Stundenplänen der Klassen verankert ist. Da wir an zwei Tagen AGs anbieten, können die Kinder, die sich für den bilingualen Fachunterricht entscheiden, jedoch trotzdem noch freiwillig an einer zusätzlichen AG teilnehmen.

Eine genauere Übersicht finden Sie hier (*Unterrichtsverteilung im Schuljahr 25/26*):



4. Welche Inhalte werden im bilingualen Unterricht vermittelt?

Inhaltlich orientiert sich der bilinguale Fachunterricht selbstverständlich an den Lehrplänen und Curricula des jeweiligen deutschsprachigen Fachunterrichts. Akzente werden aber nach Möglichkeit gesetzt, indem zum Beispiel vermehrt englischsprachige Räume im Unterricht betrachtet werden.

5. Wie funktioniert die Leistungsmessung?

Die Leistungsbewertung im bilingualen Fachunterricht erfolgt in der Regel auf die gleiche Weise wie im deutschsprachigen Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler werden anhand von **mündlicher Mitarbeit, Tests und anderen Unterrichtprodukten** bewertet. Bei der Bewertung der Leistungen werden im bilingualen Fachunterricht vorrangig die sachfachlichen Leistungen beurteilt. Die sprachlichen Leistungen und die Anwendung der Fachsprache werden lediglich im Rahmen der **Darstellungsleistung** berücksichtigt.

Der Vorunterricht bzw. das Grundagentraining werden nicht benotet, die Schülerinnen und Schüler erhalten aber einen Zeugnisvermerk („hat am bilingualen Vorunterricht teilgenommen“, „hat erfolgreich am bilingualen Vorunterricht teilgenommen“, „hat mit besonderem Erfolg teilgenommen“). Für mehr Informationen: siehe auch „Leistungsbewertungskonzept bilingualer Unterricht“, ebenso hier auf der Homepage zu finden.

6. Wer kann am bilingualen Unterricht teilnehmen?

Bilingualer Unterricht ist generell für **alle** Schülerinnen und Schüler geeignet. Voraussetzung ist lediglich die Bereitschaft, sich intensiv mit beiden Sprachen, insbesondere natürlich der Fremdsprache, auseinanderzusetzen. Es ist auch besonders für Schülerinnen und Schüler geeignet, die in einer multikulturellen Umgebung aufwachsen und/oder in Zukunft in einer internationalen Umwelt arbeiten möchten. Ein gewisses **Sprach(lern)talent** wäre von Vorteil, ist aber keine Voraussetzung.

Die Entscheidung, ob am bilingualen Unterricht teilgenommen werden soll, treffen die Schülerinnen und Schüler in gemeinsamer Absprache mit den Erziehungsberechtigten.

7. Wie erfolgt die Anmeldung für den bilingualen Unterricht?

Die Anmeldung für den bilingualen Unterricht erfolgt bei der **Schulanmeldung** für die fünfte Klasse. Sollten sich Kinder erst später für den bilingualen Unterricht interessieren, ist es auch in Ausnahmefällen möglich in späteren Jahrgängen mit dem bilingualen Unterricht zu starten.

8. Was ist, wenn ein Kind nicht mehr am bilingualen Unterricht teilnehmen möchte?

Sollte ein Kind das Interesse am bilingualen Unterricht verlieren oder sogar überfordert sein, ist es nach gemeinsamer Absprache mit allen Beteiligten (Erziehungsberechtigte, Schüler/in, Lehrkräfte) in den Jahrgängen 5 und 6 immer zum Halbjahr oder Ende eines Schuljahres und in den Jahrgängen 7, 8, 9 und 10 immer zum Ende eines Schuljahres möglich, sich vom bilingualen Unterricht abzumelden. Danach nimmt die Schülerin/der Schüler dann am deutschen Regelfachunterricht im Klassenverband teil. Hierbei entstehen **keinerlei Nachteile** für das Kind, da sich der bilinguale Fachunterricht inhaltlich am deutschsprachigen Fachunterricht orientiert.

9. Wie gelange ich an weiterführende Informationen?

Auf dem **Informationsabend für die neuen Fünftklässler** wird das bilinguale Konzept vorgestellt. Selbstverständlich gibt es dort auch die Möglichkeit Nachfragen zu stellen. Des Weiteren können Sie sich mit der **Fachschaftsvorsitzenden des bilingualen Unterrichts**, Ira Waltermann (ira.waltermann@ge-ibb.de), in Kontakt setzen, um weitere Informationen zu erhalten.

Vielen Dank für Ihr Interesse am bilingualen Unterricht an der Erna-de-Vries-Gesamtschule!